

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 24.04.2012		
Beratungspunkt	<b>Fürstenberg-Gymnasium / Sanierung - 6. Zwischenbericht: Kostenberechnung, Baugesuch, Bildung von Bauabschnitten, Baubeschluss</b>		
Anlagen	5		
Finanzposition	2.2300.9400.000/0010		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	10-019/10	HAÖ	04.05.2010
	60-070/10	GR-Ö	08.06.2010
	20-044/10	GR-Ö	16.11.2010
	60-001/11	TA-Ö	08.02.2011
	4-054/11	TA-Ö	24.05.2011
	4-070/11	GR-Ö	05.07.2011
	4-130/11	GR-Ö	29.11.2011
	4-019/12	TA-Ö	31.01.2012
	4-036/12	TA-Ö	20.03.2012

### Erläuterungen:

#### 1. Sachstand

Der **Gemeinderat** hat sich zuletzt am **29.11.2011** mit dem Projekt Fürstenberg-Gymnasium / Sanierung befasst. Einstimmig wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. *Der Gemeinderat stimmt dem Vorentwurf (Planung und Kostenschätzung) zur Sanierung und Erweiterung des Fürstenberg-Gymnasiums zu.*
2. *Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Zuschussmöglichkeiten zur Reduzierung des Eigenanteils der Stadt zu klären und den ersten Bauabschnitt für 2012 im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel vorzubereiten.*
3. *Wiedervorlage mit Baugesuch und Baubeschluss im Frühjahr 2012, spätestens jedoch, wenn die Zuschussmöglichkeiten geklärt sind.*

Der **Technische Ausschuss** wurde am **31.01.2012** über die bis dahin erfolgten Gespräche zu den Zuschussmöglichkeiten informiert.

*Am 14.12.2011 erfolgte eine Besprechung mit dem **Regierungspräsidium**, Referat 71, (ehemals Oberschulamt) in Freiburg. Eine erste Prüfung der geplanten Maßnahmen ist erfolgt. Eine Bezuschussung von Neubauf Flächen gemäß dem vorgelegten Raumprogramm wurde in Aussicht gestellt. Ebenso kann eine Förderung von Maßnahmen zur Optimierung vorhandener Flächen anhand der Schulbauempfehlungen erfolgen. Des Weiteren hat am **03.01.2012** ein weiteres Gespräch mit dem **Regierungspräsidium** in Freiburg stattgefunden. Eine Bezuschussung aus dem Ausgleichsstock erscheint möglich. Vorrangig sei jedoch die Fachförderung (Schulbauförderung) zu berücksichtigen.*

Der Förderantrag Ausgleichsstock wurde mit Datum vom 16.01.2012 eingereicht. Der Antrag Schulbauförderung wurde mit Datum vom 17.02.2012 eingereicht. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass selbst bei optimistischer Betrachtungsweise die Differenz zwischen den im Haushalt veranschlagten Baukosten und den Gesamtkosten des Projektes (9,5 Mio. €) nicht

allein durch Zuschüsse gedeckt werden kann. Folgende Mittel stehen im Haushalt 2011 und 2012 bzw. in der Finanzplanung 2013 bis 2014 zur Verfügung:

Haushalt 2011	150.000,00 €
Haushalt 2012	1.768.000,00 €
Finanzplanung 2013	1.500.000,00 €
Finanzplanung 2014	1.500.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.918.000,00 €</b>

## 2. Kostenberechnung

Der **Gemeinderat** hat am **29.11.2011** der zum Vorentwurf gehörenden Kostenschätzung abgestimmt. Die **Kostenschätzung** endete mit einer Gesamtsumme von **9.552.436,30 €** (brutto).

Dem **Technischen Ausschuss** wurden am **20.03.2012** der Entwurf und die zugehörige Kostenberechnung präsentiert. Die Kosten der vom Gemeinderat verabschiedeten Kostenschätzung konnten bestätigt werden.

Die Kostenberechnung wird dieser Vorlage als **Anlage 1** beigelegt.

## 3. Bildung von 3 Bauabschnitten

Die Bildung von 3 Bauabschnitten soll, ähnlich wie vom **Gemeinderat** am **29.11.2011** bereits beschlossen, erfolgen.

Der **1. Bauabschnitt** mit Kosten in Höhe von 2,3 Mio. € erstreckt sich auf den Zeitraum **Juli 2012 bis März 2013**. Vorgesehen ist die Sanierung der WC Anlagen und die Sanierung des Westflügels (25 Klassenzimmer) mit Einbau des Aufzuges vom EG ins UG.

Der **2. Bauabschnitt** mit Kosten von insgesamt 4,4 Mio. € ist **ab ca. Februar 2013** geplant. Dieser Abschnitt umfasst die Sanierung der Naturwissenschaftlichen Fachräume, den Neubau eines Schüleraufenthaltsraumes und den Umbau der Bibliothek, der Schulleitung und des Haupteinganges.

Der **3. Bauabschnitt**, der mit Kosten von 3,1 Mio. € verbunden ist, ist für **2014** geplant. In diesem 3. Bauabschnitt soll der Neubau eines Lehrerzimmers mit Cafeteria, der Neubau des Kunstraumes mit Tiefhof im UG, der Umbau der Aula und des Lehrerbereiches und der Anstrich der Außenfassade erfolgen.

## 4. Baugesuch

Das Baugesuch, das dem vom Technischen Ausschuss einstimmig verabschiedeten Entwurf entspricht, ist als **Anlage 2 bis 5** dieser Vorlage beigelegt. Der Gemeinderat sollte in dieser Sitzung der Planung formal zustimmen. Der Bauausschuss wird sich mit diesem Baugesuch dann nicht mehr befassen.

Der **Technische Ausschuss** hat die Verwaltung am **31.01.2012** einstimmig beauftragt, die Ausschreibungen zur Sanierung der Klassenzimmer auf der Grundlage des vorgestellten Musterklassenzimmers zu fertigen. Diese Arbeiten laufen. Geplant ist die Vergabe von Arbeiten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Baubeschluss kann nur über die zur Verfügung stehenden Mittel gefasst werden. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, trotz der Deckungslücke zwischen Gesamtkosten des Projektes, noch nicht veranschlagten Zuschüssen und den bereits veranschlagten Baukosten, das Gesamtprojekt weiterhin komplett zu verfolgen und planerisch vorzubereiten.

1  
5  
7  
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem 6. Zwischenbericht wird vom Gemeinderat zugestimmt.
2. Der dem Baugesuch zugrunde liegenden Planung wird zugestimmt.
3. Der Baubeschluss für den 1. Bauabschnitt wird gefasst.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gesamtprojekt weiter zu verfolgen und den 2. Bauabschnitt für das Haushaltsjahr 2013 vorzubereiten.
5. Der Gemeinderat beabsichtigt, die notwendigen Haushaltsmittel im Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung zur Verfügung zu stellen.

Beratung: